

1091/AB

BEANTWORTUNG

der Parlamentarischen Anfrage der Abgeordneten

Ridi STEIBL u.a. betreffend "Förderungen der Unternehmungen

des Abg. Haselsteiner aus öffentlichen Mitteln" (Nr. 961/J)

Zu Ihrer Anfrage im einzelnen nehme ich wie folgt Stellung:

Frage 1:

Haben Unternehmen des LIF-Abgeordneten Haselsteiner von Ihrem Ressort in den Jahren 1986 - 1996 öffentliche Förderungen erhalten?

Antwort:

Von den mir bekannten Unternehmen von Herrn Haselsteiner, wurden von 1986 bis 1996 zwei, nämlich "Kneissl Tirol Sportartikel GmbH" und der "Baugesellschaft Dr. Voithofer GmbH", im Rahmen der Arbeitsmarktförderung betriebliche Förderungen gewährt.

Zudem wurden vom Arbeitsmarktservice (vor dem 1.7.1994 von der Arbeitsmarktverwaltung) insgesamt 54 Individualbeihilfen bewilligt. Diese Förderungen werden zur Integration von am Arbeitsmarkt benachteiligten Personen - wie zum Beispiel Behinderte oder Langzeitarbeitslose - eingesetzt.

Frage 2:

Wenn ja, in welcher Höhe (bitte um detaillierte Aufstellung)?

Antwort:

Die Firma „Kneissl Tirol, Sportartikel GmbH" erhielt in den Jahren 1990 und 1991 zur Beseitigung kurzfristiger Beschäftigungsschwierigkeiten eine Kurzarbeitsbeihilfe für 53 Arbeitnehmer in der Höhe von öS 535.384.-.

Der Firma "Baugesellschaft Dr. Voithofer" wurde im Jahr 1988 eine Wintermehrkostenbeihilfe in der Höhe von 158.760.- genehmigt.

Da es sich bei den personenbezogenen Beihilfen primär um die Lösung von Arbeitsmarktproblemen für Einzelpersonen und nicht um betriebliche Förderungen handelt, wird dieser Betrag nicht ausgewiesen.